



Nationalpark Linnansaari

- Lage: Rantasalmi, Savonlinna und Varkaus
- Fläche: 97 km²
- Gegründet 1956



Metsähallitus, sorgt für die Pflege des Gebiets

- Naturzentrum Saimaa, Riihisaari, 57130 Savonlinna
- Tel. +358 (0)206 39 5929
- saimaa@metsa.fi
- nationalparks.fi/linnansaari
- facebook.com/linnansaaren-kansallispuisto



Der Linnansaari-Nationalpark zeigt die finnische Seenlandschaft in schönster Ausprägung. Mit seinen Hunderten von Inseln und Klippeninseln ist der Nationalpark ein Reich für die Saimaa-Ringelrobbe und den Fischadler.

Vielfältige Natur

Der abwechslungsreiche Archipel des Linnansaari-Nationalparks umfasst geschützte Gebiete, Inselriffe und der spärliche äußere Archipel mit seinen großen Wasserflächen. Die Ufer der Inseln sind meist glatt und felsig, mit Ausnahme einiger sandiger Hügelinseln.

Der See wird von kargen und spektakulär steilen, mit Flechten bewachsenen Felsen überragt,

Nationalpark

Linnansaari

auf denen verkümmerte Kiefern stehen. Im Inneren der großen Inseln dominieren auf den Hügeln zwischen den Klippen üppige Laubwälder. Auf den Inseln gibt es mehr Laubwälder als in jedem anderen unserer Nationalparks.

Die traditionellen Landschaften des Parks werden durch Brandrodung, Mähen und Beweidung erhalten.

Bewohner von Luft und Wasser

Die Umgebung von Linnansaari ist einer der bevorzugten Lebensräume der Saimaa-Ringelrobbe (*Pusa hispida saimensis*), von der mehr als 70 Exemplare im Saimaa-See heimisch sind. Das Frühjahr ist eine entscheidende Zeit für die Fortpflanzung der Robben. In dieser Zeit brauchen die Jungtiere, die unter der Schneedecke geboren wurden, ihre Ruhe.

Die ersten warmen Winde des Frühlings bringen den Fischadler

(*Pandion haliaetus*) in den Park. Sie lassen sich in den großen Reihnestern nieder, die sie in den Wipfeln der Uferkiefern gebaut haben.

Ausflüge im Nationalpark

Der Linnansaari-Nationalpark bietet Naturerlebnisse für Wasserausflügler, Wanderer auf den Pfaden der Hauptinsel und im Winter für Tour-Skater.

Wasserausflügler können mehrere Tage im Nationalpark verbringen, und Campingplätze bieten an zahlreichen Orten im Park Übernachtungsmöglichkeiten. Auf den ausgeschilderten Wegen der Hauptinsel können Sie auch das Innere der Insel erkunden. Im Sommer gibt es auf der Hauptinsel in Sammakkoniemi einen unternehmerisch geführten Campingplatz und Gästehafen.

Im Winter wird der Park von einem Winterwanderweg über den Haukivesi-See durchquert.

Wandern und Schutz der Natur

- Respektiere die Natur und deine Mitwanderer!
- Im Park hält man sich abfallfrei auf. Sie können Ihre kompostierbaren Abfälle in die Komposttoilette werfen und brennbare Abfälle im Lagerfeuer verbrennen. Andere Abfälle müssen aus dem Park gebracht werden.
- Sie können sich außerhalb der Sperrgebiete frei zu Fuß, auf Skiern oder in Wasserfahrzeugen bewegen.
- Sie können Beeren und Pilze sammeln, aber keine Steine oder Pflanzen.
- Während der Brutzeit vom 1. Januar bis zum 15. Juli ist Zutritt und Aufenthalt in den Sperrgebieten verboten. Vom 1. Januar bis zum 30. April ist in Teilen der Sperrgebiete Zutritt und Aufenthalt verboten. Zu den Sperrgebieten gehören die auf der Karte markierten Inseln und Klippeninseln.
- Der Zugang mit motorisierten Fahrzeugen ist in den auf der Karte markierten Gebieten während der Eisperiode vom 1. Januar bis zum 30. April verboten.
- Das Anzünden von Feuer auf den Campingplätzen ist nur mit eigens dafür vorgesehenem Holz erlaubt. Bei starkem Wind und Waldbrandgefahr dürfen nur Campingkocher verwendet werden.
- Das Zelten ist nur auf den Campingplätzen vom 1. Mai bis 31. Dezember erlaubt.
- Angeln und Eislochangeln ist für alle kostenlos. Andere Arten des Fischfangs sind im Rahmen des Fischereigesetzes erlaubt. Das Angeln im Teich Linnansaari ist verboten.
- Haustiere sind an der Leine zu führen.

Notruf 112

METSÄHALLITUS 2022

FOTOS: MARI RANTANEN JA SAARA LAVI.





Nationalpark

Linnansaari

